

## Selbstauskunft (mit Datenschutzerklärung)

Zur Begründung eines Mietverhältnisses

**Für das Objekt:** \_\_\_\_\_

Vermieter dürfen sich von Mietinteressenten vor dem Abschluss eines Mietvertrags eine Mieterselbstauskunft einholen. Nähere Informationen zu den datenschutzrechtlichen Grenzen sind in der Orientierungshilfe zur Einholung von Selbstauskünften bei Mietinteressenten der DSK vom 24.01.2024 enthalten. Diese Mieterselbstauskunft enthält Informationen, die für die Entscheidung über die Begründung eines Mietverhältnisses von Bedeutung sind. Bitte beantworten Sie daher die nachfolgenden Fragen.

Bitte beachten Sie auch, dass die Fragen jeweils nur zu bestimmten Zeiten im Vermietungsprozess datenschutzrechtlich zulässig und erforderlich sind und dass keine Verpflichtung zur Beantwortung vorab besteht.

Es gelten anliegende Datenschutzinformationen.

Angaben	Mietinteressent	Ehegatte/Mietinteressent
Name	_____	_____
Vorname	_____	_____
Geburtsdatum	_____	_____
derzeitige Adresse	_____	_____
Telefonnummer	_____	_____
E-Mail	_____	_____
Beruf	_____	_____
derzeitige Arbeitgeber	_____	_____
derzeitiges mtl. Nettoeinkommen	_____	_____
sonstige regelmäßige Einnahmen	_____	_____
	_____	_____

Zum Haushalt gehörende Kinder / andere Angehörige bzw. andere Personen	Vorname, Name	Geburtsdatum	Verwandtschaftsverhältnis
	_____	_____	_____
	_____	_____	_____

Möchten Sie Tiere in den Haushalt einbringen?  Ja  Nein

Wenn ja, welche? \_\_\_\_\_

Schulden Sie aus dem letzten Mietverhältnis noch Zahlungen  Ja  Nein

Ich/Wir versichere/n, dass die vorstehenden Angaben wahrheitsgemäß gemacht wurden und dass ich /wir in den letzten fünf Jahren eine eidesstattliche Versicherung über meine/unsere Vermögensverhältnisse nicht abgegeben habe/n, weder ein Insolvenzverfahren über mein/unsere Vermögen eröffnet bzw. die Eröffnung des Insolvenzverfahrens mangels Masse abgelehnt oder ein Haftbefehl gegen mich/uns zur Erzwingung zur Abgabe der eidesstattlichen Versicherung ergangen ist oder entsprechende Verfahren derzeit anhängig sind.

Mir ist bekannt, dass mit der Beantwortung vorstehender Fragen kein Anspruch gegen den Vermieter auf Abschluss eines Mietvertrages verbunden ist.

Mir ist ferner bekannt, dass der Vermieter bei einer Wirtschaftsauskunftei (z.B. Schufa, Bürgel) eine entsprechende Bonitätsauskunft gem. § 28 Abs. 1 BDSG einholt, nachdem sein berechtigtes Interesse gegenüber der Auskunftfi glaubhaft gemacht wurde.

Die Daten werden vom Vermieter u. U. auch elektronisch verarbeitet und gespeichert. Der Vermieter trägt dafür Sorge, dass die personenbezogenen Daten des(r) Mieter(s) durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen vor der Kenntnisnahme Dritter geschützt werden. Sollte kein Vertragsverhältnis zustande kommen, werden die personenbezogenen Daten nach Ablauf der einschlägigen Verjährungsfristen bzw. sonstiger gesetzlicher Fristen (z. B. nach AGG) und soweit sie nicht zur Erfüllung steuerlicher- und handelsrechtlicher Pflichten (Aufbewahrungspflichten) des Vermieters benötigt werden, gelöscht.

Verantwortlich für die Einhaltung der Datenschutzbestimmungen ist der Vermieter.

Auf folgende Rechte wird daneben hingewiesen:

Das Bestehen eines Rechts auf Auskunft über die betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO, § 34 BDSG) sowie auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 DSGVO, § 35 BDSG, Art. 18 DSGVO) oder auf Einschränkungen der Verarbeitung oder eines Widerspruchsrechts gegen die Verarbeitung (§ 36 BDSG) sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit; ferner besteht ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde. Eine automatisierte Entscheidungsfindung findet nicht statt.

Wir übermitteln im Rahmen dieses anstrebenden Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser anstrebenden Geschäftsbeziehung an die CRIF Bürgel GmbH, Radlkofersstraße 2, 81373 München.

Rechtsgrundlage dieser Übermittlung sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO. Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen unseres Unternehmens oder Dritte erforderlich ist und nicht das Interesse oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der CRIF Bürgel GmbH dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches).

Die CRIF Bürgel GmbH verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der CRIF Bürgel GmbH können dem CRIF Bürgel GmbH -Informationsblatt entnommen oder unter [www.crifbuergel.de/de/datenschutz](http://www.crifbuergel.de/de/datenschutz) eingesehen werden.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Mietinteressent

\_\_\_\_\_  
Ehegatte/Mietinteressent

Anlage: Datenschutzinformationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten

# Datenschutzinformationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Einholung von Selbstauskünften bei Mietinteressenten

Als Verantwortlicher sind wir ist zur Beachtung der datenschutzrechtlichen Vorschriften, insbesondere der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) verpflichtet. Die uns obliegenden Pflichten nehmen wir sehr ernst. Dies vorweggeschickt, informieren wir Sie mit den nachfolgenden Informationen über die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten. Aus Gründen der leichten Lesbarkeit wird nachfolgend vielfach die männliche Form verwendet, darin werden Personen jeden Geschlechts (m/w/d) ausdrücklich eingeschlossen.

## 1. Name und Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortliche und Datenschutzbeauftragter

Verantwortlicher gem. Art. 4 Abs. 7 EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Hänsch Immobilien GmbH  
Schützenstraße 21  
49770 Herzlake

Kontakt:

Telefon: +49 (0)5962 9360 - 0

E-Mail: [immobilien@fg-haensch.de](mailto:immobilien@fg-haensch.de)

Unsere Datenschutzbeauftragten erreichen Sie zudem unter folgender Adresse:

[datenschutz@fg-haensch.de](mailto:datenschutz@fg-haensch.de)

## 2. Welche Daten von Ihnen verarbeiten wir? Zu welchen Zwecken und auf Basis welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Datenverarbeitung?

(1) Im Rahmen der der Suche eines Mieters erheben und verarbeiten wir nur diejenigen Daten, welche im Rahmen, der jeweiligen Phase von Ihnen unbedingt notwendig sind. Der Prozess bis zum Vertragsabschluss mit einem Mietinteressenten erstreckt sich dabei auf verschiedene Phasen, u.a.

- (A) dem Besichtigungstermin,
- (B) der vorvertraglichen Phase, in welcher die Mietinteressenten uns mitteilen, eine Wohnung/Mietobjekt anmieten zu wollen,
- (C) unsere Entscheidungsphase für einen zukünftigen Mieter

Bitte geben Sie nur die Daten an, welche im Rahmen der jeweiligen Phase unbedingt notwendig sind. Die Angabe weiterer Kontaktdaten ist freiwillig.

Zu den verarbeitenden Daten, abhängig von der Phase können u.a. regelmäßig folgende personenbezogenen Daten von Ihnen zählen:

- Anrede
- Vorname
- Nachname
- Geburtsdatum
- eine gültige E-Mail-Adresse

- Anschrift
- Telefonnummer (Festnetz und/oder Mobilfunk)
- Wirtschaftliche Verhältnisse (z.B. Einkommensverhältnisse, Berufsstand etc.)
- Informationen zu vorherigen Mietverhältnissen (z.B. erhebliche Pflichtverletzungen)
- Informationen zu Haustieren
- Informationen zum Wohnberechtigungsschein

(2) Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt zweckgebunden um einen neuen Mieter zu finden und diesem abschließend ein Vertragsangebot unterbreiten zu können.

(3) Zur Vereinbarung eines Besichtigungstermins richtet sich die Datenverarbeitung nach Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht, darin, mit Ihnen einen Besichtigungstermin vereinbaren zu können. Im Zuge dieses Termins können Sie uns mitteilen, ob Sie Interesse an einer Anmietung des Mietobjekts haben. Im weiteren Verlauf verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten auf Basis von Art. 6 Abs.1 lit. b DSGVO im Rahmen eines vorvertraglichen Schuldverhältnisses. Sollten Sie im Rahmen des Prozesses weitere Angaben freiwillig machen, verarbeiten wir Ihre Daten auf Basis Ihrer Einwilligung nach art. 6 Abs. 1 lit a DSGVO.

## 3. Wie lange werden die Daten gespeichert?

Die unter Ziffer 2. genannten personenbezogenen Daten speichern wir zweckgebunden und werden anschließend gelöscht, es sei denn, Sie unterliegen gesetzlichen Aufbewahrungsfristen. Im Falle von Mietinteressenten, mit denen kein Vertrag abgeschlossen wird, löschen wir Ihre Daten in Anlehnung an § 21 AGG nach 6 Monaten.

## 4. Wer ist Empfänger Ihrer Daten?

Ihre Daten werden von uns grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn die Weitergabe ist für die Durchführung eines Besichtigungstermins und im späteren Auswahlprozess für uns erforderlich und uns liegt hierfür eine datenschutzrechtliche Übermittlungsbefugnis vor. Im Falle, dass wir Partner

oder Dienstleister bei der Durchführung miteinbinden, schließen wir hierfür die erforderlichen Vereinbarungen im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO oder einer gemeinsamen Verantwortung gemäß Art. 26 DSGVO.

## 5. Drittlandtransfer

Sollten personenbezogene Daten an Dienstleister außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) übermittelt werden, erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde oder andere angemessene Datenschutzgarantien (z.B. die Vereinbarung von EU-Standardvertragsklauseln) vorhanden sind. Sie können die Informationen auch unter den eingangs genannten Kontaktinformationen anfordern.

## 6. Findet eine automatisierte Entscheidungsfindung statt?

Bei der Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt durch uns keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 13 Abs. 2 lit. f DSGVO.

## 7. Betroffenenrechte

Sie haben gegenüber uns folgende Rechte hinsichtlich der Sie betreffenden personenbezogenen Daten:

### Recht auf Auskunft:

Sie können Auskunft gem. Art. 15 DS-GVO über Ihre von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten verlangen. In Ihrem Auskunftsantrag sollten Sie Ihr Anliegen präzisieren, um uns das Zusammenstellen der erforderlichen Daten zu erleichtern. Bitte beachten Sie, dass Ihr Auskunftsrecht unter bestimmten Umständen gemäß den gesetzlichen Vorschriften (insbesondere § 34 BDSG) eingeschränkt sein kann.

### Recht auf Berichtigung:

Sollten die Sie betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sein, können Sie nach Art. 16 DSGVO eine Berichtigung verlangen. Sollten Ihre Daten unvollständig sein, können Sie eine Vervollständigung verlangen.

### Recht auf Löschung:

Sie können unter den Bedingungen des Art. 17 DSGVO die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Ihr Anspruch auf Löschung hängt u.a. davon ab, ob die Sie betreffenden Daten von uns zur Erfüllung unserer gesetzlichen Aufgaben noch benötigt werden.

### Recht auf Einschränkung der Verarbeitung:

Sie haben im Rahmen der Vorgaben des Art. 18 DSGVO das Recht, eine Einschränkung der

Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu verlangen.

### Widerruf:

Sollten Sie uns weitere freiwillige Angaben gemacht haben, haben Sie das Recht, Ihre erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen.

### Recht auf Widerspruch:

Sie haben nach Art. 21 DSGVO das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung der Sie betreffenden Daten zu widersprechen. Allerdings können wir dem nicht immer nachkommen, z. B. wenn uns Rechtsvorschriften im Rahmen unserer amtlichen Aufgabenerfüllung zur Verarbeitung verpflichten.

### Recht auf Beschwerde:

Sie sind berechtigt, unter den Voraussetzungen von Art. 77 DSGVO Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen die DSGVO verstößt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

### Zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz Niedersachsen Postfach 221 30002 Hannover oder Prinzenstraße 5 30159 Hannover  
Telefon: 05 11/120-4500  
E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de  
Wir empfehlen Ihnen allerdings, sich mit Ihrem Anliegen zunächst immer an und zu wenden.